



Zweite Änderungssatzung zur Studienordnung

für den

Masterstudiengang Architektur

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(2. ÄSa – StudO-ARM)

Vom 7. Dezember 2010

Aufgrund von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 1999 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – im folgenden HTWK Leipzig – am 7. Dezember 2010 folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) an der HTWK Leipzig erlassen.

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) an der HTWK Leipzig vom 27. Februar 2008, geändert durch die erste Änderungssatzung vom 5. Mai 2009, wird wie folgt geändert:

Zur gesamten Studienordnung

In der gesamten Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) wird „Fachbereich“ durch „Fakultät“ ersetzt.

Zu § 5

§ 5 Abs. 2 Satz 1 der Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule sind insgesamt mindestens 48 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) zu erwerben.“

Zu Anlage 1

Anlage 1 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) wird durch folgenden Regelstudienablaufplan ersetzt.

Siehe Anlage 1 zur Änderungssatzung.

Zu Anlage 2

In Anlage 2 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) werden die Modulbeschreibungen durch folgende neue Modulbeschreibung ersetzt:

Siehe Anlage 2 zur Änderungssatzung.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft und gilt für alle Studenten, die in diesem Studiengang immatrikuliert sind. Die Veröffentlichung erfolgt nach der Ausfertigung der Ordnungen durch den Rektor der HTWK Leipzig und wird in geeigneter Form bekannt gemacht.

(2) Kann einer der Studenten aus der Studienordnung für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen (StudO-BIM) in der Fassung vom 27. Februar 2008, geändert durch die erste Änderungssatzung vom 5. Mai 2009, Vorteile für sich ableiten, so werden ihm diese auf Antrag zugebilligt.

(3) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur (StudO-ARM) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Bauwesen vom 24. Juni 2010. Dem Senat der HTWK Leipzig wurde diese Änderungssatzung in der Sitzung am 23. Juni 2010 zur Stellungnahme vorgelegt. Sie wurde am 7. Dezember 2010 durch das Rektorat genehmigt.

Regelstudienablaufplan Masterstudiengang Architektur

Art ¹ Nr.	Modulbezeichnung	Summe		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
		SWS ²	LP ³	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
Architektur und Stadt											
P 2010	Konzeptionelles Entwerfen I	8	12	8	12						
P 2020	Konzeptionelles Entwerfen II	8	12			8	12				
P 2030	Konzeptionelles Entwerfen III	8	12					8	12		
P 2040	Stegreifentwerfen II	2	2	2	2						
Fachgebietsübergreifende Qualifikationen											
P 2050	Architekturanalysen + Intensivwoche II	2	2			2	2				
P 2060	Positionen zur Architektur II	2	2					2	2		
P 2070	Mastermodul	6	30								
	2071 Methoden künstlerisch-wissenschaftlicher Arbeit									6	6
	2072 Masterarbeit										22
	2073 Masterkolloquium										2
WP	Auswahl Wahlpflichtmodule Master ⁴	24	48	8	16	8	16	8	16		
Summe		60	120	18	30	18	30	18	30	6	30

Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule

Architektur und Stadt											
WP 2200	Produktdesign	4	8			2	4	2	4		
WP 2210	Planung: kommunizieren, moderieren	4	8			2	4	2	4		
WP 2220	Mediale Stadt	4	8			4	8				
Künstlerische Grundlagen und Visualisierung											
WP 2230	Experimentelle Raumgestaltung	4	8					4	8		
WP 2240	CAD II / Animation	4	8					4	8		
WP 2250	Simulationstechniken III	4	8					4	8		
WP 2260	Modellbau II	4	8					4	8		
Konstruktion und Technik											
WP 2270	Baukonstruktion III	4	8	4	8						
WP 2280	Baukonstruktion IV	4	8			4	8				
WP 2290	Tragkonstruktionen	4	8	4	8						
WP 2300	Nachhaltiges und Solares Bauen	8	16								
	2301 Lichtdesign			4	8						
	2302 Climadesign			4	8						
Architekturgeschichte und -theorie											
WP 2310	Methoden der Revitalisierung	8	16								
	2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand			4	8						
	2312 Architekturphotogrammetrie					4	8				
WP 2320	Geschichte, Theorie und Kritik der modernen Architektur	4	8								
	2321 Tendenzen moderner Architektur					2	4				
	2322 Architekturkritik			2	4						
Projektmanagement											
WP 2330	Projektentwicklung und Qualitätsmanagement	4	8			4	8				

1: P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

2: SWS = Semesterwochenstunde

3: LP = Leistungspunkt gem. European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

1 LP = 30 Stunden Arbeitsbelastung für den Studierenden


4: Die Wahlpflichtmodule können frei aus dem Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule des jeweiligen Semesters zusammengestellt werden, bis die ausgewiesene Gesamtpunktzahl in der Addition erreicht ist.

Anlage 2 zur StudO-ARM

Modulkatalog

für den


Masterstudiengang Architektur

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts		Modul 2010 Konzeptionelles Entwerfen I			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Mag. Arch. Hermann</u> <u>Prof. Dr.-Ing. Menting</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Mietke</u> <u>Prof. B. Arch. Stankovic</u>		Pflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	1. Semester				
ECTS-Punkte *)	12						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Im „Konzeptionellen Entwerfen I“ kommen schwerpunktmäßig künstlerisch-experimentelle Entwurfsmethoden zur Anwendung. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess versteht und explizit eine subjektive Autorenarchitektur fordert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze.</p> <p>Dabei werden dem Entwurfs-Modul thematisch orientierte Einzelfachgebiete bindend nachgeschaltet, in denen systematisch Wissen, Fertigkeiten und erlernte Methoden spezifisch vertieft werden können. Das sind die Wahlpflichtmodule: Darstellung und Gestaltung, Architektur und Stadt.</p> <p>Darstellungsmedien: Experimentelle Implementierung „in situ“ oder im modellhaften Versuchsaufbau. Modellbau höherer Komplexität mittels analoger und digitaler Techniken, Architekturzeichnungen, Plandarstellungen.</p>						
Lernziele	Entwurfstheoretische und –praktische Kompetenz im baukünstlerischen Umgang mit experimentellen Entwurfskonzepten und deren Implementierung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	8 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	360 Stunden , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	1. Semester		8		PE (13 Wochen)	12/12	12
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts		Modul 2020 Konzeptionelles Entwerfen II			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier</u> <u>Prof. M. Arch. (USA) Mayer</u> <u>Prof. Dr.-Ing. Stahr</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. Löffler</u>		Pflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	2. Semester				
ECTS-Punkte *)		12					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Im „Konzeptionellen Entwerfen II“ kommen schwerpunktmäßig Entwurfsmethoden zur Anwendung, die eine Durchdringung der Aufgabenstellung mit technisch-konstruktivem Schwerpunkt verfolgen. Neben der Anwendung systematisch rationaler Ansätze, die einen direkten Bezug zur technisch-konstruktiven Umsetzbarkeit herstellen sollen, erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne.</p> <p>Vermittelt werden Möglichkeiten der Analyse und individuellen Wertung der gegebenen Rahmenbedingungen und die entsprechende Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Dabei werden dem Entwurfs-Modul thematisch orientierte Einzelfachgebiete bindend vorgeschaltet, die systematisch Wissen und Fertigkeiten erschließen und eine spezifische Vertiefung unterstützen. Das sind die Wahlpflichtmodule aus dem Bereich: Konstruktion und Technik.</p> <p>Darstellungsmedien: Einführung in den thematischen Modellbau höherer Komplexität mittels analoger und digitaler Techniken, Architekturzeichnungen, Plandarstellungen.</p>						
Lernziele	Entwurfstheoretische und –praktische Kompetenz im baukünstlerischen Umgang mit typologischen Entwurfskonzepten und deren Implementierung mit Schwerpunkt technisch-konstruktiver Umsetzung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wahlpflichtmodule aus dem Bereich: Konstruktion und Technik						
Gruppengröße	8 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	360 Stunden , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^{o)}	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	2. Semester		8		PE (13 Wochen)	12/12	12
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts		Modul 2030 Konzeptionelles Entwerfen III			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. Wolf</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. Stricker</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. Scherzer-Heidenberger</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. King</u>		Pflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	3. Semester				
ECTS-Punkte *)	12						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Im „Konzeptionellen Entwerfen III“ kommen schwerpunktmäßig wissenschaftlich-analytische Entwurfsmethoden zur Anwendung. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze.</p> <p>Dabei werden dem Entwurfs-Modul thematisch orientierte Einzelfachgebiete bindend vorgeschaltet, die systematisch Wissen und Fertigkeiten erschließen und eine spezifische Vertiefung unterstützen. Das sind die Wahlpflichtmodule aus dem Bereich: Architekturgeschichte und Theorie, Projektmanagement, Architektur und Stadt. Darstellungsmedien: Abstrahierender Modellbau höherer Komplexität mittels analoger und digitaler Techniken, Architekturzeichnungen, Plandarstellungen, Fotografie, Film und Video.</p>						
Lernziele	Entwurfstheoretische und –praktische Kompetenz im baukünstlerischen Umgang mit analogen Entwurfskonzepten und deren Implementierung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wahlpflichtmodule aus dem Bereich: Architekturgeschichte und Theorie, Projektmanagement, Architektur und Stadt						
Gruppengröße	8 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	360 Stunden , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^o)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	3. Semester		8		PE (13 Wochen)	12/12	12
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. diparch (GB) Rambow</u>		Modul 2040 Stegreifentwerfen II Pflichtmodul			
		Regelsemester	WS	SS	1. Semester		
ECTS-Punkte *)	2						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Entwurfsaufgaben von Gebäuden bis zu Gebäudeensembles werden durch eine kurze Aufgabenstellung beschrieben und von einem fiktiven oder möglichen Auftraggeber dargestellt. Die Studenten entwickeln daraufhin ihre Entwürfe weitestgehend selbstständig (Rückfragen per E-Mail möglich) und stellen sie vor. Die Präsentationsform und der Vortrag sind Teil des Lehrinhaltes.						
Lernziele	Die Studenten sollen die Fähigkeit weiter entwickeln, in kürzester Zeit aus einer komplexen Aufgabenstellung eine oder alternative Lösungen zu entwickeln, Entscheidungen zu treffen, zu belegen, ggf. im Team zu diskutieren und darzustellen.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine						
Gruppengröße	1. Semester: 1 SWS Seminar mit 40 Studenten, 1 SWS P/Ü einzeln oder max. 5 Studenten						
Arbeitslast	60 Stunden , davon 30 Stunden Seminar / Übung 30 Stunden Selbststudium, davon 30 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrinhalten Lehrformen *)	Leheinheiten	SWS *)			Prüfungen ^o)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	1. Semester		1	1	4 x PE (je max. 1 Woche) Wertung PE:PE:PE:PE= 1:1:1:1 <small>(Note 5,0 nicht kompensierbar)</small>	2/2	2
Medienformen	Mündlicher Vortrag, Ortsbesuch und ggf. Beamerpräsentation. Medienformen für Präsentation sind den Studenten überlassen.						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Alle Professoren des Studiengangs Architektur</u>		Modul 2050 Architekturanalysen + Intensivwoche II Pflichtmodul			
		Regelsemester	WS	SS	2. Semester		
ECTS-Punkte *)			2				
Unterrichtssprache		Deutsch					
Lehrinhalte		Einwöchige Exkursion zu wechselnden Orten besonderer kultureller und architektonischer Bedeutung im In- und Ausland und persönliche Begegnung vor Ort mit Architekten, Künstlern und anderen engagierten Persönlichkeiten. Die Studienreise wird mittels unterschiedlicher Medien - Plan, Foto, Film, Text, Modell- vorbereitet und die Themenschwerpunkte seminaristisch aufbereitet.					
Lernziele		Lernziel ist die Erweiterung des geistig-kulturellen Wissens und die Fähigkeit sich intensiv mit fremden Denk- und Lebensweisen auseinanderzusetzen. Auch das analytische Betrachten und Prüfen bzw. entwickeln eigener Positionen in der Beschäftigung mit gebauten Architekturbeispielen ist eine hier zu erlangende Kompetenz.					
Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine					
Gruppengröße		2 SWS Seminar/Exkursion mit 20 Studenten					
Arbeitslast		60 Stunden , davon 30 Stunden Seminar / Exkursion 30 Stunden Selbststudium					
Prüfungsvorleistungen		Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)		Lehreinheiten			Prüfungen ^{°)}	ECTS-Punkte *)	
		SWS *)					
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü	PR (15 min.) (Leistungsschein, nicht benotet)	2/2	2
2. Semester			2				
Medienformen		Seminaristischer Vortrag, Projektionen					
Weiterführende Literaturempfehlungen		Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit		Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dr.-Ing. Menting</u>		Modul 2060 Positionen zur Architektur II Pflichtmodul			
		Regelsemester	WS	SS	3. Semester		
ECTS-Punkte *)	2						
Unterrichtssprache	Deutsch / teilweise Englisch						
Lehrinhalte	<p>Positionen II ist eine Ringvorlesung zu Architektur, Stadt und Kultur. Werkberichte von Architekten und Ingenieuren sowie Künstlern und Stadtplanern stehen im Zentrum der Veranstaltungen ebenso wie Vorträge von verschiedenen Mitwirkenden beim Planen und Bauen, vom Politiker bis zum Kritiker. Von renommierten Persönlichkeiten werden bei semesterweise wechselnden Themen unmittelbar Einblicke in die zeitgenössischen Tendenzen der Architektur und Kultur gegeben.</p> <p>Ergänzend zur Vortragsreihe wird im begleitenden Seminar der jeweilige Themenschwerpunkt vertiefend behandelt, kritisch diskutiert und abschließend in einer wissenschaftlichen Arbeit resümiert.</p>						
Lernziele	Ziel ist die unmittelbare Beschäftigung mit ausgewählten Themen der zeitgenössischen Architektur, Stadtplanung und Kultur. Erlern wird die kritische Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, so dass eine eigenständige Positionierung ermöglicht wird. Weiterhin wird das Erarbeiten von wissenschaftlichen Resümees erlernt.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	3. Semester: 1 SWS Vorlesung = öffentliche Vortragsreihe und 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 20 Studenten						
Arbeitslast	60 Stunden , davon 15 Stunden Vorlesung 15 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium, davon 30 Stunden Anfertigen von Referaten / Hausarbeit						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü			
	3. Semester	1	1		PR (15 min.)	2/2	2
Medienformen	Computerpräsentation, Diapresentation und Tafelbild						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur Anerkannte Weiterbildung Architektenkammer Sachsen						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
Modul 2070 Mastermodul Pflichtmodul			
LE 2071 Methoden künstlerisch-wissenschaftl. Arbeit – Alle Professoren LE 2072 – Masterarbeit - Alle Professoren LE 2073 – Masterkolloquium - Alle Professoren			
Regelsemester	WS	SS	4. Semester
ECTS-Punkte *)		30	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>LE 2071 Methoden künstlerisch-wissenschaftl. Arbeit Im Methodikseminar wird der Aufbau eines komplex-strukturierten Arbeitskonzeptes vermittelt unter Einbeziehung von Thesenformulierung, themenorientierten Recherchen, kritischen Variantenuntersuchungen und Entwicklung einer Lösung sowie adäquaten Präsentationsformen. Es erfolgt eine inhaltliche Vertiefung zu den wechselnden Aufgabenschwerpunkten der Masterarbeit. Dabei kann in der Aufgabenstellung eine Akzentuierung auf eine entwerflich-künstlerische oder auf eine theoretisch-wissenschaftliche Durchführung erfolgen.</p> <p>LE 2072 Masterarbeit Die Masterarbeit ist essentieller Bestandteil der Masterprüfung und geht entsprechend der ECTS in die Gesamtnote ein. Sie ist in deutscher Sprache zu verfassen und mit einem englischen „Abstract“ zu versehen. Grundsätzlich ist eine Themenstellung aus allen Lehrgebieten des Studienganges möglich.</p> <p>LE 2073 Kolloquium zur Masterarbeit Die Masterarbeit ist mit einem Kolloquium abzuschließen. Das Kolloquium beinhaltet eine nach wissenschaftlichen Kriterien strukturierte Präsentation der Abschlussarbeit mit verbalen und graphischen Darstellungsmethoden vor der Fakultätsöffentlichkeit mit anschließender Diskussion.</p>		
Lernziele	<p>LE 2071 Methoden künstlerisch-wissenschaftl. Arbeit Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Methodik zu einer eigenständigen architektonischen Themenbearbeitung auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung.</p> <p>LE 2072 Masterarbeit Ziel der Masterarbeit ist der Befähigungsnachweis zur eigenständigen und fristgerechten und vertieften Bearbeitung eines fachspezifischen Problems nach künstlerisch-wissenschaftlichen Methoden und der Integrationsfähigkeit unterschiedlicher Fachaspekte, auch aus den Bereichen der Nachbardisziplinen, in die Problemlösung.</p> <p>LE 2073 Kolloquium zur Masterarbeit Ziel des Kolloquiums ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Masterarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Verteidigung der Masterarbeit ist das Bestehen aller anderen Modulprüfungen sowie die Bewertung der Masterarbeit mit mindestens 4,0.		
Gruppengröße	LE 2071 4. Semester: 6 SWS Seminar / LE 2072 und 2073 Einzelarbeit		

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


*) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

Arbeitslast	900 Stunden , davon 90 Stunden Seminar 1 Stunden Prüfung 809 Stunden Selbststudium, davon 759 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen 50 Stunden Prüfungsvorbereitung							
Prüfungsvorleistungen	keine							
Lehrheiten Lehrformen *)	Lehrheiten	SWS *)			Prüfungen ^o)	ECTS-Punkte *)		
		V	S	P/Ü				
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	LE 2071 4. Semester		6		PR (15 min.)	6/30	30
		LE 2072 4. Semester				PE (16 Wochen) Mindestnote 4,0	22/30	
LE 2073 4. Semester					PM (max. 60 min.) Mindestnote 4,0	2/30		
Medienformen	Alle Formen zeitgemäßer Dokumentations- und Vortragstechnik							
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!							
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur							

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


o) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts		Modul 2200 Produktdesign Wahlpflichtmodul			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten Prof. B. Arch. Stankovic					
Regelsemester	WS	SS	2. + 3. Semester				
ECTS-Punkte *)	4	4					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Neue Materialien sowie neue Anfertigungsmethoden überfluten den Markt und regen neue Ideen und Arbeitsmethoden bei Gestaltern und Designern an. So wie die Anwendung von Stahl und Beton den Blick auf die Architektur und ihre Möglichkeiten veränderte (seit 1861 stellte der Gärtner Joseph Monier Pflanzkübel aus Zementmörtel her, die er mit einem Eisengeflecht verstärkte, damit sie nicht so leicht zerbrachen. 1867 erhielt er darauf ein Patent.), beeinflussen heute neue Materialien in fundamentaler Art und Weise die Entwicklung der architektonischen Sprache. Erfolgreiche Designobjekte weisen zwischen Form, Material und Anwendung ein enges Zusammenspiel auf.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, entwurfliche Lösungen für Design Objekte aus innovativer Anwendung eines Materials heraus zu entwickeln. Von Thonet, über Eames, Castiglioni bis zu Grcic, Arad und anderen werden Objekte unter o.g. Aspekten gemeinsam analysiert und diskutiert.</p>						
Lernziele	Erlernen gestalterischer Tätigkeit und Ideen ganzheitlich zu planen. Unterstützung und Förderung von Materialkenntnissen. Sensibilisierung der Studierenden gegenüber der stofflichen Realität sowie ihrer Bearbeitungsmöglichkeit innerhalb der Gestaltungsprozesse. Entwurfsergebnisse im Kontext der industriellen Fertigung und Produktdesign zu entwickeln. Objekte und deren Vermarktung einzuschätzen						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	2. Semester = 2 SWS Seminar mit 20 Studenten 3. Semester = 2 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^o)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	2. Semester		2		PE (13 Wochen)	4/8
	3. Semester		2		PE (13 Wochen)	4/8	
Medienformen	2-D+3-D Darstellungen, Zeichnungen und Modelle, Skizzenbuch des Entwicklungsprozess, „Mock-up“ im M1/1, Materialproben						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten Prof. Dipl.-Ing. Scherzer-Heidenberger		Modul 2210 Planung: Moderieren, Kommunizieren Wahlpflichtmodul					
		Regelsemester WS SS 2. + 3. Semester		ECTS-Punkte *) 4 4					
Unterrichtssprache		Deutsch							
Lehrinhalte		Bedeutung der sozialen Kompetenz und Kommunikation in Planungsprozessen. Grundlagen der menschlichen Kommunikation und von Kommunikationsmustern. Erlernen von Grundfertigkeiten der Rhetorik. Theoretisches und praktisches Erlernen von Präsentationsformen. Geschichtlicher Abriss zur Entstehung von Beteiligungsverfahren in Planungsprozessen. Bedeutung der unterschiedlichen Rollen fachlich Beteiligter in Planungsprozessen. Theoretisches und praktisches Erlernen von Beteiligungs- und Moderationsverfahren. Beteiligung in Planungsprozessen. Kritischer Vergleich unterschiedlicher Beteiligungsverfahren und ihre spezifischen Anwendungsbereiche. Praktische Übungen zur Moderation planungstypischer Beteiligungsverfahren und Konfliktfelder. Grundlagen der Mediation. Überblick über Mediationsfelder und – verfahren.							
Lernziele		Kenntnisse der Kommunikation, Moderation und Mediation. Fähigkeit zur Präsentation von Arbeitsergebnissen. Fähigkeiten zur Kommunikation in Planungsteams. Fähigkeiten zur Strukturierung und Leitung von planungsrelevanten Kommunikationsprozessen. Fähigkeiten zur Moderation von Beteiligungsverfahren. Theoretische und praktische Grundkenntnisse der Mediation.							
Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine							
Gruppengröße		2. Semester = 2 SWS Seminar mit 20 Studenten 3. Semester = 2 SWS Seminar mit 20 Studenten							
Arbeitslast		240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen							
Prüfungsvorleistungen		Keine							
Lehrinheiten Lehrformen *)		Lehrinheiten		SWS *)		Prüfungen°)		ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)		2. Semester		2		PE (13 Wochen)		4/8	
		3. Semester		2		PE (13 Wochen)		4/8	
Medienformen		Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte, Exkursionen							
Weiterführende Literaturempfehlungen		Robert Jungk, Norbert R. Müllert: Zukunftswerkstätten. Mit Phantasie gegen Routine und Resignation. München 1989 (Erstveröffentlichung 1981) ISBN 345303743X Problemfall "Demokratie". Eine Skizze für die Hand der Lehrenden als Verführung zum Mitmachen, in: Werkstattpapier Nr.60, Forschungsstelle Bürgerbeteiligung, Bergische Univ. Wuppertal, 11/2002, S.1–22 Beate Kuhnt, Norbert R. Müllert: Moderationsfibel - Zukunftswerkstätten verstehen, anleiten, einsetzen. Neu-Ulm 2004 (Neuaufgabe) ISBN 3930830450							

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>Die Planungszelle. Der Bürger als Chance. 5. Auflage, mit Statusreport 2002, Westdeutscher Verlag, Opladen 2002. ISBN 3531330284</p> <p>Fietkau, H.-J. & Weidner, H. (1998). Umweltverhandeln: Konzepte, Praxis und Analysen alternativer Konfliktregelungsverfahren. Berlin: Edition Sigma.</p> <p>Meyer, B. (1997). Formen der Konfliktregelung: Eine Einführung mit Quellen. Opladen: Leske + Budrich.</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts		Modul 2220 Mediale Stadt Wahlpflichtmodul		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. Wolf</u>				
Regelsemester	WS	SS	2. Semester			
ECTS-Punkte *)		8				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Geschichte der postindustriellen, informationellen Stadt. Netzstädte und Städtetze im globalen und europäischen Kontext. Neue Infrastrukturen, globale und lokale Netze, regionale Differenz. Urbane Transformationen durch Outsourcing / Offshore-Fertigung. Entwurfstudien zu ausgewählten Fallbeispielen medialer städtischer Transformation. Stadtrezeption und –produktion in Film, Video und Animation. Stadtbild und –image in Tourismus, Werbung und Medien. Branding als Standort- und Entwicklungskriterium. Entwurfstudien zu ausgewählten Fallbeispielen neuer medialer Urbanität, Profiling.					
Lernziele	Grundverständnis informationsbedingter städtischer Transformationsprozesse und Bewertungskompetenz städtischer Medienpräsenz und –profile. Kompetenz im Umgang mit Film, Video und Animation als urbane Analyse- und Entwurfsmedien sowie deren Nutzung zur Konzeption und Vermittlung medialer Stadtidentitäten. Entwurf Fähigkeiten bei der Konzeption und medialen Darstellung innovativer urbaner Zukunfts- und Entwicklungsszenarien für die Informationsgesellschaft.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten					
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^o)	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)	2. Semester	V	S	P/Ü	PE (13 Wochen)	8/8 8
Medienformen	Digitale Präsentationen, Film, Video, Tonaufzeichnung					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Virtual Cities, C. Maar u. F. Rötzer (Hg.), Birkhäuser Netzstadt, Oswaldt, ETH-Zürich Celluloid Skyline, James Sanders, Random house Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Mag. Arch. Hermann</u>		Modul 2230 Experimentelle Raumgestaltung Wahlpflichtmodul		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester			
ECTS-Punkte *)	8					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Raumkompositionen außerhalb funktioneller Zwänge mit künstlerischem Ausdruck. Dabei beziehen sich die gestellten Aufgaben thematisch zum Beispiel auf den Umgang mit Landart, Minimal Art und/oder Landschaftgestaltungskonzepten oder es werden Innenraumexperimente mit Objekten im Raum vorgestellt, diskutiert und in Übungen selbst ausgearbeitet.					
Lernziele	Vertiefung des Verständnisses von Raum als Komposition von Volumen, Oberflächen, Proportionen und anderen Aspekten durch die eigene Erfahrung an Hand einer Übung mit dem Ziel dieses im Architekturentwurf und Städtebau anwenden zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten					
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü		
	3. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/8 8
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Power Point, Atelierarbeit					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Jörg Kurt Grütter, Ästhetik der Architektur – Grundlagen der Architektur-Wahrnehmung Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. diparch (GB) Rambow</u>		Modul 2240 CAD II / Animation Wahlpflichtmodul			
		Regelsemester	WS	SS	3. Semester		
ECTS-Punkte *)	8						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Prinzipien unterschiedlicher Anwendungen. Literatur und Netzrecherche. Vermittlung von Prinzipien der Anwendung. Unterstützung beim Selbststudium. Inhalt nach Stand der Technik.						
Lernziele	Die Studenten sollen sich vorwiegend im unterstützten Selbststudium mit den jeweils aktuellsten Programmen zur Erstellung von 3D-Modellen, zum Rendering, zur Animation und der Verwaltung von 3D-Daten beschäftigen und so einen optimalen Überblick über den Stand der Technik gewinnen. Die kritische Auseinandersetzung mit den zur Verfügung stehenden Techniken und den erzielbaren Ergebnissen unter dem Gesichtspunkt der Entwurfsunterstützung und der Präsentationsverbesserung sind ebenfalls wichtiger Gesichtspunkt bei der Vermittlung und Diskussion der Techniken.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^{o)}	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)		V	S	P/Ü			
	3. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/8	8
Medienformen	Netz- und rechnerbasierende Tutorien und Hilfestellungen, Beamerpräsentationen, Vorstellungen der Arbeiten über Beamer und Veröffentlichung im Netz, E-Mail-Hilfe und Betreuung						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Miethke</u>			Modul 2250 Simulations- techniken III Wahlpflichtmodul		
		Regelsemester	WS	SS	3. Semester		
ECTS-Punkte *)	8						
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch						
Lehrinhalte	Wechselnde Sonderthemen im Bereich Gebäudelehre und Entwerfen. Thematisiert werden können sowohl a) theoretische und planerische Projekte als auch b) Projekte der Ausführung von Test-Bauvorhaben oder c) Präsentationen in Form von Film- oder Ausstellungsprojekten bzw. eine Kombination dieser Materien. Lehrinhalt: auf der Basis einer bestimmten planerischen oder gestalterischen Themenstellung werden Kombinationen von Fähigkeiten gefordert und eingeübt: Analyse und Darstellung, Idee und reale Umsetzung, Präsentation und Teamarbeit, Engagement und Auseinandersetzung. Dabei haben die Studierenden Gelegenheit, in komplexen Planungs-Situationen durch „learning and doing“ allein und in der Gruppe Wissen zu erarbeiten sowie Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Beispiele: Objekt und Kontext, Exkursion und Planungsworkshop, Pavillon und Ausstellung, Planungsfilm, Skizze, Plan, Fotografie, Modellbau, CAD, Bauen 1:1, Vortrag und Diskussion						
Lernziele	Befähigung zum selbständigen Engagement in komplexen Planungssituationen. Entwicklung von Fähigkeiten der kontextuellen Analyse, des Entwurfs, der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien, der Teamfähigkeit und der emotionalen Intelligenz.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^o)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	3. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/8	8
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Projektionen,						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten Dipl.-Ing. (FH) Grünert		Modul 2260 Modellbau II Wahlpflichtmodul			
		Regelsemester	WS	SS	3. Semester		
ECTS-Punkte *)	8						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Aufgabenanalyse der Entwurfsthematik, Allgemeine Grundlagen für repräsentative Modelle, Inhalt und Aufgabe für das Modell, Materialanalyse im Modellbau, Abstraktionscharakteristik, Arbeitsweise und Organisation, Präsentation der Modelle						
Lernziele	Vertiefung der Modellbaukenntnisse unter Einbeziehung der thematischen Grundlagen im Entwurf. Das Qualifikationsziel für den / die Absolventen/in besteht darin, die Entwurfs-idee, die Intension seiner Arbeit auf das Modell zu übertragen und zu verdeutlichen.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)	3. Semester	V	S	P/Ü	PE (13 Wochen)	8/8	8
Medienformen	Computer-Präsentation, teilweise Animationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	. W. Knoll und M. Hechinger Architektur-Modelle . B. Lüdtko Die Lehre vom Architekturmodellbau . Modulor Materialkunde . Fachzeitschriften (Wettbewerb Aktuell u.a.) Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. Löffler</u> <u>Prof. M. Arch. (USA) Mayer</u>		Modul 2270 Baukonstruktion III Wahlpflichtmodul		
		Regelsemester	WS	SS	1. Semester	
ECTS-Punkte *)	8					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Weiterführende Kenntnisse zu Bauweisen, Tragstrukturen, Fassaden, Materialien und Oberflächen und damit verbundenen besonderen Techniken, insbesondere Behandlung und Vertiefung der Themen: - traditionelle und neue Materialien, Konstruktionsweisen, Bausysteme und ihre spezifische Verwendung im aktuellen Bauen - Behandlung/Betrachtung umweltrelevanter Gesichtspunkte wie z.B. ressourcensparendes Bauen					
Lernziele	Zusammenhänge zwischen entwurfsbeeinflussenden Faktoren und ihrer konstruktiven Umsetzung mit fortgeschrittenen Kenntnissen auch der Belange von anderen an der Planung Beteiligten, erkennen und anwenden. Vertiefen vorhandener Grundkenntnisse. Kennenlernen besonderer Konstruktionsweisen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten					
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)	1. Semester	V	S	P/Ü	PE (13 Wochen)	8/8 8
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Referat, Präsentation					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Energie + Nachhaltigkeit, Atlas, Edition Detail 2007, Climaskin Konzepte für Gebäudehüllen die mit weniger Energie mehr leisten, Hausladen Callwey 2006, Baustoff, Atlas, Edition Detail Birkhäuser2005, Energetische Sanierung, Detail Praxis, 2006, Db- detailband 1+2 DVA 1999+ 2002, B. 3, Rudolf Müller 2005, Details of Modern Architecture, Band 1+2, The MIT Press 1996, Schmid, Architektur? Von der Logik zur Optik, Karl Krämer Verlag 1998, Material skills, evolution of materials, materia Rotterdam 2005, Kunststoffe + Freie Formen, Ein Werkbuch, Springer 2004, Jeska, Transparente Kunststoffe, Technologie + Entwurf, Birkhäuser 2007, Ultra Light, Super Strong, Neue Werkstoffe für Gestalter, Birkhäuser 2003,					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	<p>Weil, Ornament in der Architektur, Kunst + Design, Callwey 2004, Materialworld 2, Innovative Structures and Finishes for interiors, Birkhäuser 2005, Passivhaus, Bauteilkatalog, ökologisch bewertete Konstruktionen, Springer 2007, Dworschak/ Wenke, Der neue Systembau Holz, Beton, Stahl, Werner Verlag 1999, Faserzement, Technologie + Entwurf, Birkhäuser 2007, Konstruktion + Raum in der Architektur des 20. Jh. Prestel 2002</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts		Modul 2280 Baukonstruktion IV Wahlpflichtmodul		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. Löffler</u> <u>Prof. M. Arch. (USA) Mayer</u>				
Regelsemester	WS	SS	2. Semester			
ECTS-Punkte *)		8				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Weiterführende Kenntnisse zu Bauweisen, Tragstrukturen, Fassaden, Materialien und Oberflächen und damit verbundenen besonderen Techniken, insbesondere Behandlung und Vertiefung der Themen: - Synergien aus aktuellen Entwurfsüberlegungen z.B. Farbe, Oberfläche, Haptik, Ornament etc. - deren konstruktiv-gestalterische Umsetzung					
Lernziele	Zusammenhänge zwischen entwurfsbeeinflussenden Faktoren und ihrer konstruktiven Umsetzung mit fortgeschrittenen Kenntnissen auch der Belange von anderen an der Planung Beteiligten, erkennen und anwenden. Vertiefen vorhandener Grundkenntnisse. Kennenlernen besonderer Konstruktionsweisen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten					
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^{°)}	ECTS-Punkte *)
Prüfungen ECTS-Punkte *)	2. Semester	V	S	P/Ü	PE (13 Wochen)	8/8 8
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Referat, Präsentation, oder andere					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen


Fakultät Bauwesen

 Studiengang Architektur
 Master of Arts

Lehreinheiten (LE) / Dozenten

Prof. Dr.-Ing. Stahr
Modul 2290
Tragkonstruktionen

Wahlpflichtmodul

Regelsemester	WS	SS	1. Semester				
ECTS-Punkte *)	8						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p><u>Tragwerksanalyse</u>: Sinn und Inhalt einer Tragwerksanalyse; Systematik der Tragkonstruktionen im Hochbau und Brückenbau; Beispiele</p> <p><u>Tragwerksentwurf</u>: Hilfsmittel zum Entwurf von Tragkonstruktionen, Tragelementen und Tragwerksdetails im Holz-, Stahl- und Stahlbetonbau; Verwendung neuer Materialien und Konstruktionsmethoden</p> <p><u>Tragwerksexperimente</u>: Aufgaben und Bedeutung von Experimenten im Bauwesen; Theoretische Grundlagen der Messtechnik; Theoretische Grundlagen der Spannungs- und Dehnungsanalyse; Belastungstechnik; Messtechnik (Verformungs-, Kraft-, Spannungs-, Schwingungsmessungen); Versuchsarten</p>						
Lernziele	Erkennen von Tragsystemen und Tragwerken; Vertiefung des Verständnisses für die Problemfelder Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Kennenlernen der Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes experimenteller Methoden im Bauwesen, speziell in der Tragwerksplanung; Erkennen von Tragreserven ausgewählter Systeme; Zusammenarbeit mit Tragwerksplanern und anderen Fachingenieuren.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	4 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit / Entwurf						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^{o)}	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	1. Semester		4		PR (15 min.)+ PE (13 Wochen) Wertung PR:PE = 1:1	8/8	8
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Projektionen, Folien						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p><u>Tragwerke</u>: Kuff: Tragwerke als Elemente der Gebäude- und Innenraumgestaltung, Kohlhammer Verlag; Schlaich, Schneider: Entwurfshilfen für Architekten und Bauingenieure, Bauwerk Verlag; Stöffler, Samberg: Tragwerksentwurf für Architekten und Bauingenieure, Bauwerk Verlag;</p> <p><u>Experimente</u>: Quade, Tschötschel: Experimentelle Baumechanik, Werner-Verlag; Müller:</p>						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	Handbuch der Modellstatik, Springer-Verlag; <u>Tabellenbücher</u> : Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstabeln für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>LE 2301 Lichtdesign - Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier</u> <u>LE 2302 Climadesign - Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier</u>		Modul 2300 Nachhaltiges und Solares Bauen Wahlpflichtmodul
		Regelsemester	WS	SS
ECTS-Punkte *)		16		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Lehrinhalte		LE 2301 Lichtdesign Optimierung des Zusammenwirkens von Licht und Architektur unter den Aspekten Licht und Wahrnehmung, Licht und Raumwirkung sowie Lichtqualitäten. Betrachtung technischer Grundlagen wie lichttechnische Größen und Einheiten, Leuchten und Leuchtmittel, Tageslichtoptimierung, Lichtlenkung und Lichtsteuersysteme. Ansätze zur Lichtplanung und zur energetischen Optimierung. LE 2302 Climadesign Optimierung des Zusammenwirkens von passiven baulichen Maßnahmen und aktiven technischen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden. Es werden Kenntnisse über zukünftig bestimmende Technologien vertieft, um sie als Bausteine innerhalb eines Energiekonzeptes sinnvoll zu plazieren. Funktionsweise aktiver technischer Systeme der Gebäudetechnik, die speziell im energieeffizienten und ressourcenschonenden Bauen zum Einsatz kommen. Experimentelle Anwendung innovativer Materialentwicklungen in der Gebäudehülle als energetischer Schnittstelle von Innen- und Aussenklima.		
Lernziele		LE 2301 Lichtdesign Befähigung zur Ausarbeitung eines architektonisch integrierten und technisch umsetzbaren Lichtkonzeptes sowie Evaluation mit aktueller Simulationssoftware. LE 2302 Climadesign Integration der Belange des energieeffizienten Bauens zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in die Entwurfsarbeit unter Herausarbeitung der gestalterischen Potentiale. Eigenständige Entwicklung eines Energiekonzeptes sowie Evaluation mit aktueller Simulationssoftware.		
Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine		
Gruppengröße		LE 2301 Lichtdesign 4 SWS Seminar mit 20 Studenten LE 2302 Climadesign 4 SWS Seminar mit 20 Studenten		
Arbeitslast		LE 2301 Lichtdesign 240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen LE 2302 Climadesign 240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen		

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	LE 2301 1. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/16
	LE 2302 1. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/16	
Medienformen	Computer- und Planpräsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>LE 2301 Lichtdesign Ganslandt, Hofmann; Handbuch der Lichtplanung; Vieweg, www.erco.com Brandi, Detail Praxis: Tageslicht Kunstlicht , Institut für internat. Arch. Dokum. Rudolf Schricker, Licht-Raum Raum-Licht, DVA Willfried Baatz Hrsg., Gestaltung mit Licht, Ravensburger Schmidt/Töllner Hrsg., StadtLicht, Fraunhofer IRB Verlag Ingeborg Flagge, Jahrbuch Licht und Architektur, Rudolf Müller Christa van Santen, Lichtraum Stadt, Birkhäuser Ingeborg Flagge Hrsg., Architektur-Licht-Architektur, Krämer Dietrich Neumann, Architecture of the Night, Prestel</p> <p>LE 2302 Climadesign Herzog Hrsg., Solar Energy in Architecture, Prestel Daniels, Technologie des ökologischen Bauens, Birkhäuser Feist, Gestaltungsgrundlagen Passivhäuser, Verlag Das Beispiel Hausladen, Saldanha u.a., ClimaDesign, Callwey Voss, Löhnert, Herkel u.a., Bürogebäude mit Zukunft, TÜV-Verlag Ranft, Haas-Arndt, Energieeffiziente Altbauten, TÜV-Verlag Recknagel, Sprenger u.a., Heizungs- und Klimatechnik, Oldenbourg Verlag Herzog, Krippner, Lang; Fassadenatlas, Inst. für int. Arch. Dokum. Oesterle, Lieb u.a., Doppelschalige Fassaden, Callwey Danner, Hrsg., Die klima-aktive Fassade, AIT-Edition, Leinfelden</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
Modul 2310 Methoden der Revitalisierung Wahlpflichtmodul			
<u>LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand –</u> <u>Prof. Dipl.-Ing. Stricker</u> LE 2312 Architekturphotogrammetrie - Prof. Dr.-Ing. Weferling			
Regelsemester	WS	SS	1. + 2. Semester
ECTS-Punkte *)	8	8	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand <u>Grundlagen und Analysen thematischer Funktionsabläufe</u> Für spezielle thematische Funktionsabläufe (z.B. Theater-oder Museumsbetrieb, Kranken- und Pflegebereich ect.) werden die Grundlagen aufgezeigt und analytisch betrachtet.</p> <p><u>Planungsgutachten im baulichen Bestand/historischem Kontext</u> Systematische Erarbeitung eines Planungsgutachtens / Machbarkeitsstudie für eine spezielle Sondernutzung im baulichen Bestand / historischen Kontext.</p> <p>LE 2312 Architekturphotogrammetrie Moderne Bauaufnahmeverfahren für Sanierung und Denkmalpflege: Tachymetrie, Entzerrung und stereoskopische Photogrammetrie, Laserscanning, Handaufmaß, 3D-Koordinatensystem für die Bauaufnahme, Bauaufnahmepläne verschiedener Genauigkeitsstufen, Raumbuch in der Bauaufnahme, Schadens- und Maßnahmenkartierung, Kosten der Bauaufnahme.</p> <p>Praktische Bauaufnahme an einem größeren Objekt unter Einsatz von Photogrammetrie, Tachymetrie und Handaufmaß.</p>		
Lernziele	<p>LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand Es wird die Fähigkeit erworben, ein Planungsgutachten / Machbarkeitsstudie im Bereich Revitalisierung, Umbau, Erweiterung, inhaltlich und formal praxisgerecht zu erstellen.</p> <p>LE 2312 Architekturphotogrammetrie Entscheidungskompetenz für Einsatz und Vergabe komplexer Bauaufnahmen, Grundkenntnisse zur Durchführung photogrammetrischer und tachymetrischer Bauaufnahmen, Anfertigen von Schadenskartierungen, Fähigkeit zur Integration von Bauaufnahmeergebnissen in den Planungsprozess.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand Modul 2010 Konzeptionelles Entwerfen I</p> <p>LE 2312 Architekturphotogrammetrie Keine</p>		
Gruppengröße	<p>LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand 4 SWS Seminar mit 20 Studenten</p> <p>LE 2312 Architekturphotogrammetrie 4 SWS Seminar mit 20 Studenten</p>		
Arbeitslast	<p>LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand 240 Stunden, davon</p>		

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen LE 2312 Architekturphotogrammetrie 240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS-Punkte *)	LE 2311 1. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/16	16
	LE 2312 2. Semester		4		PE (13 Wochen)	8/16	
Medienformen	LE 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand Seminaristischer Vortrag, Atelierbetrieb LE 2312 Architekturphotogrammetrie Seminaristischer Vortrag, Geräteübungen, Computerarbeit						
Weiterführende Literaturempfehlungen	LE 2312 Architekturphotogrammetrie Wiedemann Handbuch Bauwerksvermessung. Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Berlin, 2004, ISBN 3-7643-6722-9 Andreas Bruschke Bauaufnahme in der Denkmalpflege. MONUDOCthema, Band 2 Eckstein, Günter: Empfehlungen für Baudokumentationen. Bauaufnahme - Bauuntersuchung. Arbeitshefte des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg. Theiss, 2000. 2. Auflage 2004. Wolf Schmidt, Das Raumbuch, Arbeitshefte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Band 44, München 1989, S.69 Abb. S.83, 2. Aufl. 1993 Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

			
Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts			
Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
<u>LE 2321 Tendenzen moderner Architektur - Prof. Dr.-Ing. Menting</u> <u>LE 2322 Architekturkritik - Prof. Dr.-Ing. Menting</u>			
Modul 2320 Geschichte, Theorie und Kritik der modernen Architektur Wahlpflichtmodul			
Regelsemester	WS	SS	1. + 2. Semester
ECTS-Punkte *)	4	4	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>LE 2321 Tendenzen moderner Architektur Wechselnde Sonderthemen zur Architektur der Moderne werden behandelt und anhand exemplarischer Bauten untersucht: Auf nationaler Ebene sind dies die Reformarchitektur zu Jahrhundertbeginn, das Neue Bauen in der Weimarer Republik, Architektur in der Zeit des Nationalsozialismus, die Nationale Bautradition und das Industrielle Bauen in der DDR sowie zeitgenössische Tendenzen. Internationale Tendenzen finden gleichermaßen Berücksichtigung wie die internationale Avantgarde, Funktionalismus, Rationalismus, Konstruktivismus, Strukturalismus, kritischer Regionalismus ua.</p> <p>Dabei finden umfassende Aspekte bei der Entstehung von Architektur Berücksichtigung wie gesellschaftspolitische Verhältnisse, architekturtheoretische Positionen, städtebauliche Einordnung, regionale Gestaltungsprinzipien und funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Bautechnik und Baumaterialien.</p> <p>LE 2322 Architekturkritik In der Architekturkritik erfolgt der kritische Diskurs zu Raum und Ort, Ästhetik und Gebrauchswert insbesondere der zeitgenössischen gebauten Umwelt (Architektur, Stadt, Denkmalpflege). Architekturkritik kommt die Rolle zu, höchste Qualität in der gebauten Umwelt einzufordern sowie auch Medium zur gesellschaftlichen Vermittlung von Architekturentwicklungen und Planungsprozessen zu sein. Exemplarische Bauten und Konzepte werden auf wissenschaftlicher Basis analysiert und in einer kritischen Auseinandersetzung hinsichtlich ihres Stellenwertes und ihrer verschiedenen Qualitäten diskutiert.</p>		
Lernziele	<p>LE 2321 Tendenzen moderner Architektur Die Basis des theoretisch-wissenschaftlichen Arbeitens wird durch die Vermittlung von Kenntnissen vertieft. Die erlangten Grundkenntnisse stärken die Fähigkeit zu selbständiger gesamtheitlicher Betrachtung und Analyse von Architektur und Stadtplanung und ihre Einordnung in den historischen Kontext.</p> <p>LE 2322 Architekturkritik Die eigenständige Argumentation zur gebauten Umwelt wird gefördert. Eine präzise Analysemethodik zu Städtebau, Form, Funktion und Konstruktion sowie Gebrauchswert wird geübt. Durch die individuelle Betrachtung wird die bewusste Wahrnehmung von Ort, Raum und Material geschult, das analytische Denken sowie das Bewusstsein für Details. Wesentlich ist die Anleitung zur Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

Gruppengröße	LE 2321 Tendenzen moderner Architektur 2 SWS Seminar mit 20 Studenten LE 2322 Architekturkritik 2 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast	LE 2321 Tendenzen moderner Architektur 120 Stunden , davon 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen LE 2322 Architekturkritik 120 Stunden , davon 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS-Punkte *)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS-Punkte *)	LE 2321 2. Semester		2		PR (15 min.)	4/8
LE 2322 1. Semester			2		PR (15 min.)	4/8	
Medienformen	Computerpräsentation und Tafelbild						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

		Fakultät Bauwesen Studiengang Architektur Master of Arts Lehreinheiten (LE) / Dozenten <u>Prof. Dipl.-Ing. King</u>		Modul 2330 Projektentwicklung u. Qualitätsmanagement Wahlpflichtmodul				
		Regelsemester	WS	SS	2. Semester			
ECTS-Punkte *)			8					
Unterrichtssprache		Deutsch						
Lehrinhalte		<u>Projektentwicklung</u> Strategisches Management, Immobilienprojektentwicklung/Facility Management, Projektentwicklung: Leistungsbild und Honorarstruktur, Portfoliomanagement, Immobilienvermarktung, Internationale Bewertung – Immobilienfinanzierung, Städtebauliche Bewertungsrahmen <u>Qualitätsmanagement</u> Modernes Qualitätsmanagement im Architekturbüro. Erfolgreiches Nutzen eines zertifizierten QM-Systems gemäß Norm ISO 9001; Qualitätssicherungskonzept: z. B. Qualitätsnormen und -vorschriften, Qualitätsbeeinflussende Faktoren, Vertragsbedingungen und Projektziele.						
Lernziele		<u>Projektentwicklung</u> Erwerben von Kompetenzen für Leitungsfunktionen in der Projektentwicklung und in der Immobilienwirtschaft. <u>Qualitätsmanagement</u> Unterstützung des Architekturbüros bei der Steuerung von Arbeitsprozessen und deren mittel- und langfristige Weiterentwicklung als Bestandteil des internen Projektmanagements.						
Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine						
Gruppengröße		4 SWS Seminar mit 20 Studenten						
Arbeitslast		240 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 180 Stunden Selbststudium, davon 180 Stunden Anfertigen von Referat / Hausarbeit						
Prüfungsvorleistungen		Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)		Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen ^{°)}	ECTS-Punkte *)	
Prüfungen ECTS-Punkte *)			V	S	P/Ü			
		2. Semester		4		PR (15 min.)	8/8	8
Medienformen		Vortrag, Projektion, Skript, Folien, Tafelbild						
Weiterführende Literaturempfehlungen		Motzel Hrsg.: Projektmanagement in der Baupraxis; Kyrein: Immobilien-Projektmanagement, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller Verlag; Wischniewski: Aktives Projektmanagement für das Bauwesen; Vieweg Verlag; Schulte Hrsg.: Immobilien-Projektentwicklung, Rudolf Müller Verlag; Schulte: Immobilien-Investition, Rudolf Müller Verlag; Baubegleitende Rechtsberatung, Heiermann/Franke/Knipp; Handbuch Projektsteuerung – Baumanagement, Ahrens/Bastian/Muchowski, Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft, Ber-						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen

	ner/Kochendörfer/Alda/Hirschner; Bauleitung und Projektmanagement für Architekten und Ingenieure, Weeber, WEKA; Der leichte Weg zum Qualitätsmanagement, Schieler, Rudolf Müller Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P/Ü = Praktikum/Übung

*) 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen